

13.11.2017

Entscheider-Studie zu Einstellungen und Mediennutzung der Geschäftsführer von SHK-Betrieben (Sanitär, Heizung, Klima)

Der Weg zum Smarthome führt über das Handwerk

Das SHK-Handwerk bietet vielen Haus- und Wohnungsbesitzern den Einstieg in Smarthome-Lösungen. Aktuell setzt jeder vierte Fachbetrieb konkrete Projekte zur Hausautomation um. Tendenz steigend. Dies ist ein Ergebnis der **heute veröffentlichten Branchenstudie „f.ma Fachentscheider Gebäudetechnik/SHK“**. Die Studie des Gentner Verlags erscheint seit 2013 halbjährlich und beleuchtet neben der Mediennutzung der Geschäftsführer von SHK-Betrieben auch relevante Branchenthemen.

Die aktuelle Ausgabe der Studie bietet **erstmalig Ergebnisse zum Thema Smarthome aus Sicht des Handwerks**. Demnach gehen mehr als die Hälfte der Befragten (54,9 Prozent) davon aus, dass Smarthome-Technologien für ihr Unternehmen in den kommenden zwölf Monaten an Bedeutung gewinnen werden.

„Die Betriebe des SHK-Handwerks sind sich der entscheidenden Rolle bewusst, die sie für die künftige Entwicklung von Smarthome-Lösungen in Deutschland spielen“, sagt Erwin Fidelis Reisch, Verleger des Gentner Verlags. „Der Erfolg automatisierter Anwendungen wird entscheidend davon abhängen, dass die SHK-Betriebe das entsprechende Know-how aufbauen können. Daran wird schon in vielen Firmen mit Hochdruck gearbeitet.“

Die Branche steht vor strukturellen Veränderungen: Der klassische Handwerker wird neben dem Umgang mit der Rohrzanze künftig auch die Programmierung von Smarthome-Anwendungen beherrschen müssen. Die Herausforderung ist angesichts des Fachkräftemangels besonders groß: **43 Prozent der SHK-Betriebe würden in den nächsten zwölf Monaten gerne personell aufstocken**, geben aber an, kein passendes Fachpersonal zu finden. Angesichts dieser Tatsache verwundert es kaum, dass momentan 60 Prozent der SHK-Firmen bei Smarthome-Projekten mit Partnerunternehmen kooperieren.

Smarthome bietet der SHK-Branche ein enormes Potenzial: Zwar führen aktuell nur 24,6 Prozent der SHK-Firmen Smarthome-Projekte für ihre Kunden durch (s. o.). 40 Prozent aber sehen dies für ihr Unternehmen als „wichtiges Thema der näheren Zukunft“ an.

Die wichtigsten Arbeitsfelder der SHK-Betriebe, die bereits Smarthome-Lösungen umgesetzt haben, sind: Die Steuerung von Heizungsanlagen per App (95 Prozent), der Einbau von intelligenten Thermostaten (84 Prozent) oder Wassermanagement-Systemen (41 Prozent). Immerhin 30 Prozent haben den Blick über den Tellerrand gewagt und bereits Sicherheitslösungen eingebaut; 26 Prozent installierten Beleuchtungs-Systeme.

Weitere Informationen: www.fmafachentscheider.de
Sandra Bayer, sandra.bayer@gentner.de, Tel. 0711/ 63 672-865

Über die f.ma Fachentscheider Gebäudetechnik SHK:

Die Branchenstudie f.ma Fachentscheider Gebäudetechnik SHK erscheint seit 2013 zweimal jährlich. Sie wird vom Gentner Verlag in Stuttgart herausgegeben und beleuchtet neben dem Mediennutzungsverhalten der Geschäftsführer von SHK-Betrieben jeweils aktuelle Themen der Branche. In der ersten Stufe wurden zum Thema Smarthome 176 Geschäftsführer aus SHK-Betrieben befragt (quotiert nach Betriebsgröße und Nielsegebieten).

Über den Gentner Verlag:

Der Gentner Verlag in Stuttgart gibt aktuell knapp vierzig Fachmedien heraus. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Gebäudetechnik wie Sanitär- und Heizungstechnik, Kälte- und Klimatechnik, Fenster/Fassade, Sicherheitstechnik und Photovoltaik.